

Angler fordern: „Rettet die Bode!“

UMWELT Klage gegen Genehmigung des Einleitens salzigen Abwassers.

VON THOMAS WEISENBORN

NIENBURG/MZ - Der Landesanglerverband und der BUND Sachsen-Anhalt klagen gemeinsam gegen die Genehmigung für den polnischen Ciech-Konzern, weiter extrem salzige Abwässer in die Bode bei Staßfurt einleiten zu dürfen (die MZ berichtete).

„Die Initiative ging von uns aus“, sagt Frank Nowotnig, Vorsitzender des Anglervereins aus Nienburg. „Doch der Landesanglerverband mit seinen rund 48.000 Mitgliedern ist natürlich ein ganz starker Partner“, fügt er hinzu. Dass der BUND auch noch hinzugestoßen sei, freue ihn besonders.



„Früher hatten wir in der Nienburger Bode über 20 Fischarten. Jetzt nicht eine einzige mehr“, sagt Frank Nowotnig.

FOTO: ENGELBERT PÖLICHER

Seit vielen Jahren beklagen die Nienburger Angler den Zustand der Bode. Durch die salzigen Abwasser, die der polnische Sodakonzern Ciech bei Staßfurt einleitet, sei der Fluss ab dort praktisch ein totes Gewässer. „Früher hatten wir über 20 Fischarten in der

Bode bei Nienburg. Heute nicht eine einzige mehr“, sagt Frank Nowotnig. Der Verein habe sich ein eigenes Messgerät zum Messen der Salzkonzentration im Wasser zugelegt und ein Vereinsmitglied im Umgang damit ausgebildet, sagt er. 22.000 Mikrosie-

mens seien im Mündungsbereich der Bode gemessen worden. „Zum Vergleich: Bei Trinkwasser liegt der Wert bei 200 Mikrosiemens“, erklärt der Vereinsvorsitzende.

Das Landesverwaltungsamt hat im September vergangenen Jahres dem Ciech-Konzern für weitere acht Jahre die Genehmigung erteilt, Abwasser in die Bode zu leiten. Zwar in etwas geringerer Menge, aber immer noch viel zu viel, so die Meinung des Landesanglerverbandes. Deshalb sei jetzt gegen die Genehmigung geklagt worden. Das sei aber teuer, so Frank Nowotnig. Allein für Anwaltskosten werde mit rund 50.000 Euro gerechnet, da sich der Prozess sicher über Jahre hinziehen werde. „Aber wir werden das Ding gewinnen“, zeigt er sich siegessicher.

» Um die enormen Kosten zu tragen, bittet der Landesanglerverband Sachsen-Anhalt um Spenden unter dem Verwendungszweck „Rettet die Bode“.
IBAN: DE87 8102 0500 0001 7592 01